

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

www.st-petri-rodewisch.de



**Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchgemeinde Rodewisch
im Christus-Kirchspiel im Vogtland**



Juni und Juli 2024



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Jahreslosung 2024

Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Andacht

„Wir Sind Mehr“ und die Gabe der Geisterunterscheidung

Unser letzter Familienurlaub auf Korsika endete beinahe in einer großen Pfütze. Wie kam es dazu und warum wurde es dann doch der Platz an der Sonne?

Die letzten drei Urlaubsnächte nahmen wir uns vor, auf einem Zeltplatz in den Bergen zu übernachten. Den ganzen Urlaub hatten wir uns darauf gefreut: Diese grandiosen Ausblicke tief ins Niolo-Tal und die höchsten Gipfel der Mittelmeerinsel wollten wir noch mitnehmen. Doch das Wetter hatte uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die letzten Tage hatte es oben im Gebirge heftig gewittert. Die sonst so harmlosen Badeflüsse wurden zu reißenden Strömen und der sonst so herrlich sonnige Wanderzeltplatz zu einer Badelandschaft. Meine Söhne und ich wollten das durchziehen, auch wenn es bedeutete - zelten in der großen Pfütze. Doch die weibliche Minderheit, die Stimme der Vernunft unserer Familie, legte ihr Veto ein. Wir stimmten ab. Demokratie in ihrem Lauf ... ihr wisst schon. Das Ergebnis war eindeutig: 83,3 % JA-Stimmen, 16,6 % NEIN-Stimmen. „Wir sind mehr“, freuten sich die Wahlsieger. Doch zu früh, meine Frau Christine wollte sich der toxisch maskulinen Mehrheit nicht beugen. Nach längerer Debatte folgten alle schlussendlich der Stimme der weiblichen Vernunft. Und das war auch gut so. Wir verbrachten die letzten drei Tage am sonnenbeschienenen Campingplatz direkt am Meer. Von dort aus gab es eine tolle Sicht auf die dunklen, und zum Teil beängstigenden Gewitterwolken ganz oben in den Bergen. Dies jedoch aus einem sicheren Abstand.

„Wir Sind Mehr“ ist selten ein gutes Argument. Ja, hin und wieder sogar ein gefährliches, wenn z.B. die Mehrheit auf dem Holzweg ist. Einst hat sich auch der Dämon Legion damit gebrüstet, dass „sie viele seien“ (Markus 5,9). Und der Teufel ist ja bekannterweise der Vater der Verdrehung, da macht ihn auch das Mehrheitsargument nicht vertrauenswürdiger.

Wenn etwas gut, etwas wahr, etwas schön ist, dann braucht es nicht die Bestätigung der Mehrheit dafür. Auch bleibt es gut, wahr und schön, wenn die Mehrheit das Gegenteil behauptet und auf diese Weise unrecht handelt. Die Heilige Schrift warnt uns vor dieser breiten Front der Ungerechtigkeit. So im Juli-Monatspruch: „Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist“ (Exodus 23,2).

Diese Vermahnung ist ein Plädoyer dafür, das „Wir Sind Mehr“-Argument auf den Prüfstand zu stellen und darüber, unterscheiden zu lernen, was licht und was recht ist, von dem was ungerecht ist. Die Fähigkeit das zu tun, ist eine Gabe Gottes und sie muss erbeten sein. Ja, Geister recht zu unterscheiden ist ein großes Gebetsanliegen unserer Zeit. Nicht jeder Geist der schreit „Wir Sind Mehr“, ist einer dem man folgen sollte.

Danach lasst uns trachten: Im Gebet fragen nach lauterem Herzen und nach klarer geistlicher Sicht, damit wir bewahrt werden vor drohenden Gewittern und den Pfützen der Verdrehungen, auf dass unser Leben beschienen werden möge vom Licht der Sonne der Gerechtigkeit, Jesus Christus.

Mit sommerlichen Grüßen,
Ihr/Euer Pfarrer Alexander Felchle

Gottesdienste und Veranstaltungen

2. Juni 2024 - 1. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst mit Taufgedächtnis und KinderGD in Rodewisch, anschließend Einladung zum Kirchen-Café**
Pfn. Astrid Hofmann
Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit

9. Juni 2024 - 2. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Sakramentsgottesdienst in Rodewisch**
Pf. Kaufmann, Christian Schlotterbeck und die Junge Gemeinde
Kollekte: Gemeindegarbeit im Kirchspiel

16. Juni 2024 - 3. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr **Gottesdienst mit Taufe in Rützingrün**
Pfn. Astrid Hofmann
Kollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

23. Juni 2024 - 4. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst in Rodewisch**
Pfn. Dr. Nikola Schmutzler
Kollekte: Gemeindegarbeit im Kirchspiel

24. Juni 2024 - Johannistag

18.00 Uhr **Johannisfeier auf dem Friedhof in Rützingrün**
19.30 Uhr **Johannisfeier auf dem Friedhof in Rodewisch, anschließend Einladung auf die Pfarrwiese**
Pf. i.R. Rainer Vorwegk
Kollekte: Gemeindegarbeit im Kirchspiel

30. Juni 2024 - 5. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst in Rodewisch**
Prädikant Johannes Graupner
Kollekte: Arbeitslosenarbeit

Monatsspruch Juni 2024

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der Herr euch heute rettet!**

Exodus 14,13



Gottesdienste und Veranstaltungen

7. Juli 2024 - 6. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Sakramentsgottesdienst in Rodewisch**
Pfn. Dorothee Frölich-Mestars
Kollekte: Gemeindegarbeit im Kirchspiel

14. Juli 2024 - 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Gottesdienst in Rützengrün**
Pf. Stefan Mestars
Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

21. Juli 2024 - 8. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Gottesdienst in Rodewisch**
Pf. i.R. Wolfgang Schmutzler
Kollekte: Gemeindegarbeit im Kirchspiel

Freitag, 26. Juli 2024 - Kirchweihfest

19.30 Uhr **Kirchweihkonzert mit dem Jazztrio „Muggefugg“ in Rodewisch**
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

28. Juli 2024 - Kirchweihfestsonntag

09.30 Uhr **Gottesdienst zum Kirchweihfest in Rodewisch,
anschließend Einladung zum Kirchen-Café**
Pf. Stefan Mestars
Kollekte: Gemeindegarbeit im Kirchspiel

4. August 2024 - 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr **Sakramentsgottesdienst in Rodewisch**
Pfn. Dorothee Frölich-Mestars
Kollekte: Evangelische Schulen

Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2

Gruppen und Kreise

Wenn nicht anders angegeben, treffen sich die Gruppen und Kreise im
Kirchgemeindehaus (KGH), Rodewisch, Rützengrüner Straße 11.
Jeder ist herzlich willkommen!

Gottesdienste in Seniorenheimen

K+S Seniorenresidenz

Am Postplatz Rodewisch 11.06. / 09.07. 10.00 Uhr

AWO-Seniorenwohnanlage

Auerbacher Str. 39, Rodewisch 25.06. / 30.07. 10.00 Uhr

Offene St.-Petri-Kirche Rodewisch	mittwochs	15.00 - 17.00 Uhr
zur stillen Besinnung	April bis Oktober geöffnet	

Oasenzzeit (in der Kirche) 19.06. / 17.07. 12.30 Uhr

60plus 13.06./Juli Sommerpause 14.30 Uhr

Frauentreff 28.06. / 26.07. 19.00 Uhr

Gebetskreis 12.06. / 10.07. 09.00 Uhr

Bibelgesprächskreis 20.06. / 18.07. 19.30 Uhr

Männerstammtisch 11.06. 19.30 Uhr

„Herzfabrik - Kirche für´s Vogtland“ stellt sich vor

Gaben & Fähigkeiten 04.06. / 02.07. 14.30 Uhr

Brotkorb-Nothilfeprojekt 28.06. / 26.07. 13.00 Uhr

Treffen mit Lebensmittelausgabe

Kinder- und Jugendarbeit

(Sommerferien vom 20.06 - 02.08.)

Christenlehre 1. + 2. Klasse freitags 14.00 Uhr

3. + 4. Klasse donnerstags 14.30 Uhr

Jungschar 5. + 6. Klasse donnerstags 16.30 Uhr

Kreativtag für Kinder 15.06. 14.30 Uhr

Junge Gemeinde donnerstags 18.30 Uhr

Musikalische Gruppen

Kindersingen (nach Absprache) donnerstags 14.30 Uhr

Blockflötenconsort (Ensemble) donnerstags 19.00 Uhr

Posaunenchor mittwochs 19.00 Uhr

Kirchenchor dienstags 19.30 Uhr

Friedensgebet zum aktuellen Weltgeschehen



Freud und Leid

Getauft wurden

am 7. April 2024 im Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche Rodewisch

Guido Rösler, wohnhaft in Rodewisch

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.“ Ps. 119,105

am 5. Mai 2024 im Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche Rodewisch

Jack Preuß, wohnhaft in Rodewisch

„Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Markus 9,23

Maja Preuß, wohnhaft in Rodewisch

„Siehe ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch ziehst.“ 1.Mose 28,15a

Zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden

am 8. Mai 2024 in der St.-Petri-Kirche Rodewisch

Jens Viehweger und Anne Viehweger geb. Auerbach, wohnhaft in Rodewisch

„Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“
Epheser 5,8b-9

Christlich bestattet wurden

Renate Fuchs, geb. Süßenguth, 84 Jahre, Rützingrün

Walter Helmut Morgner, 85 Jahre, Rodewisch

Juanette Brigitte Unger, geb. Staude, 95 Jahre, Rodewisch

„In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, HERR, du treuer

Gemeindeleben

Kreativtag für Kinder



Im April trafen sich wieder die Kinder mit Nadja Graubner und Susann Hauk und stellten diesmal T-Shirts in Batik-Optik her. Ganz toll geworden!

Familiengottesdienst am Palmsonntag



Die Kinder vom Ev. Kindergarten Rodewisch gestalteten zusammen mit ihren Erzieherinnen und Gemeindepädagogin Nadja Graubner den Gottesdienst. Das Thema war: „Bei uns hat jeder seinen Platz“

Einladungen der Kirchgemeinde



Herzliche Einladung

am Sonntag, den **2. Juni 2024**
um **9.30 Uhr** in die **St.-Petri-Kirche Rodewisch**

An diesem Tag werden alle, die in den Monaten Februar bis Mai ihren Tauftag haben, zum Altar gebeten. Wir wollen an die christliche Taufe erinnern und Gottesdienst feiern, in denen Kinder und Erwachsene zu ihrer Taufe eingesegnet werden.

Zu diesem besonderen Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder herzlich willkommen!

Die Kirchgemeindevertretung
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rodewisch



Johannisfeiern auf den Friedhöfen

Am Johannistag, dem hellen Scheitelpunkt des Jahres, gedenken die Christen an den Wandel im Leben, das vom Wachsen und Vergehen gleichermaßen bestimmt ist. Insbesondere in Sachsen kommt dies darin zum Ausdruck, dass sich die Gemeinden auf den Friedhöfen treffen und in Pfarrgärten den langen Tag in Gemeinschaft und im Licht des Johannisfeuers ausklingen lassen.

Mit dem Johannistag endet die dichte Folge von kirchlichen Festtagen im Frühsommer. Die Trinitatiszeit reicht bis in den Herbst hinein, wo es dann mit den Erntedankfesten und dem Reformationstag wieder kirchliche Festtage gibt.

Montag - 24. Juni 2024 - Johannistag

18.00 Uhr Friedhof in Rützengrün

19.30 Uhr Friedhof in Rodewisch,
anschließend Einladung auf die Pfarrwiese



Einladungen der Kirchgemeinde

Kirchweihkonzert Rodewisch

mit dem „Trio Muggefugg“ aus Zwickau

am **Freitag, den 26. Juli 2024 um 19.30 Uhr** in der **St.-Petri-Kirche Rodewisch**

Mitwirkende: Bernhard Knobloch (Klarinette & Saxophon),
Jens Pflug (Piano)
Mirela-Florina Walla (Drums & Percussion)

Das Programm nennt sich
„Von Berlin nach New York“.

Jazz-Improvisationen auf Songs von
Kurt Weill und George Gershwin

Eintritt frei, um eine Spende
wird gebeten.



Kirchweih-Festgottesdienst

Rodewisch

Sonntag, **28. Juli 2024 um 9.30 Uhr**

St. - Petri-Kirche Rodewisch

anschließend Kirchen-Café

Geschichtliche Streifzüge

Der erste Kirchenbau liegt vermutlich um das Jahr 1240. Der Name St.-Petri geht auf die führende Gestalt der 12 Apostel - Petrus der Fischer zurück.

Die erste urkundliche Erwähnung der Kirche im Dorf Rodewisch war im Jahr 1411. 1642 bis 1645, d. h. noch während des 30-jährigen Krieges, wurde die dritte St.-Petri-Kirche errichtet.

Die heutige St.-Petri-Kirche wurde im Oktober 1736 geweiht.

Einladungen der Kirchengemeinde

Vorankündigung Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Gemeindefest

**Samstag
17. August
2024**

**in der St.-Petri-Kirche
Rodewisch und auf der
Pfarrwiese neben
der Kirche**

**ab 14.00 Uhr
Ein Fest für
Jung und „Alt“**

Wer würde zum Gemeindefest einen Kuchen/eine Torte backen?
Wir benötigen für die Kaffeetafel viele Leckereien. Wer hat Lust zu helfen?
Die „ehrenamtlichen Bäckerinnen und Bäcker“ können sich in die „Kuchenliste“,
welche am Haupteingang der St.-Petri-Kirche liegt, eintragen oder sich im
Pfarramtsbüro melden. Vielen Dank!

Aus dem Christus-Kirchspiel im Vogtland

So seh'n Sieger aus! Wir gratulieren unseren Konfis!

Zum zweiten Mal in Folge waren Konfis aus dem Kirchspiel beim EKD-Konfi-Cup über Himmelfahrt in Köln dabei. Diesmal aber haben sie nicht nur das Sachsen-Turnier in Zschopau überragend gewonnen, sondern sind auch in Köln ohne Gegentor geblieben! Für die Fachleute: 21 Punkte aus sieben Spielen, Torverhältnis 20:0 – grandios!

Das wäre ohne Cheftrainer Pf. Johannes Kaufmann nicht möglich gewesen. Er hat die Jungs und Mädchen aus Auerbach, Rebesgrün, Treuen und Waldkirchen – mit Unterstützung aus Klingenthal und Neuensalz – zu einer Mannschaft geformt und die richtigen strategischen Entscheidungen getroffen. Als Assistententrainer war Heiko Ullmann dabei, als Spiritual- und Mental-Coach Pfn. Dr. Nikola Schmutzler.



Im Anschluss an das Turnier erlebten die Jugendlichen im Rhein-Energie-Stadion Köln ein packendes Pokalfinale zwischen den diesjährigen Meisterinnen von FC Bayern München und dem Team des VfL Wolfsburg, das unangefochten zum 10. Mal in Folge das DFB-Pokalfinale gewonnen hat.

Aus dem Christus-Kirchspiel im Vogtland

Liebe Schwestern und Brüder in Christus – im Christus-Kirchspiel!

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen!

Am 1. April habe ich in Waldkirchen-Irfersgrün meinen Dienst angetreten – und das ist kein Aprilscherz. Bevor mich Gott hergeführt hat, waren es die nicht-asphaltierten Wege und Straßen meines kleinen Dorfes in Siebenbürgen, wo ich lernte, die ersten Schritte zu gehen. Später fuhr ich täglich mit dem Bus zur Schule, manches Loch im Straßenbelag musste umfahren werden. Dann führte mich die Bundesstraße nach Hermannstadt/Sibiu, Autobahnen nach Berlin und wieder zurück nach Hermannstadt. Von dort ging mein Weg nach Nordhausen in den Südharz und schließlich nach Großenehrich, unweit der B4. In den letzten neun Jahren war ich viel auf Landstraßen unterwegs, um in den zwölf Dörfern rings um Großenehrich Dienst zu tun, denn in Thüringen steht in jedem noch so kleinen Dorf eine Kirche.



Ich freue mich auf die Wege im Vogtland, besonders auf die Waldpfade. Ich freue mich auf die Wege, die ich mit Ihnen gehen darf.

Pfarrerin Inge Theilemann
Kirchgemeinde Waldkirchen-Irfersgrün

Verabschiedung Pfarrer Alexander Felchle

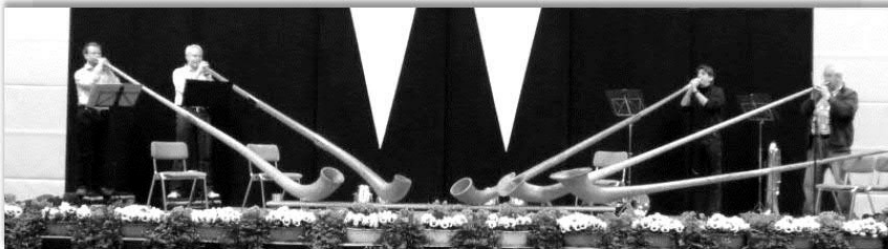
Nach 10 Jahren des Pfarrdienstes im Vogtland heißt es für mich nun „Auf Wiedersehen“ zu sagen. Ab dem 1. Juli 2024 beginnt mein neuer Dienst im Kirchenbezirk Pirna. Dort werde ich eine Stelle als Schulpfarrer antreten, die durch die Erteilung des Religionsunterrichts und eine schulbezogene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geprägt sein wird. Auf diese neue Aufgabe und das neue Umfeld freue ich mich sehr, auch wenn es mich schon etwas wehmütig stimmt, das schöne Vogtland hinter mir zu lassen.

Herzlich lade ich Sie bzw. Euch am **23. Juni 2024** um **14.00 Uhr** zu meinem **Verabschiedungsgottesdienst** in der **Rothenkirchener Kirche** sowie anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrhaus ein.

In der Gemeinschaft Jesu verbunden, Ihr/Euer Pfarrer Alexander Felchle
Kirchgemeinde Rothenkirchen-Wernesgrün
Kirchgemeinde Schnarrtanne-Vogelsgrün

Aus dem Christus-Kirchspiel im Vogtland

Sonntag, 9. Juni 2024, 19 Uhr
Aegidiuskirche Lengenfeld



Konzert mit dem Alphornensemble Weimar

Es erklingen Werke von Guiseppe Torelli, Georg Friedrich Händel
und André Kassel.

Eintritt 9 €, für Schüler und Studenten frei



Sonntag, 4. August 2024, 19 Uhr
Aegidiuskirche Lengenfeld



Konzert für Trompete & Orgel

Joachim Schäfer und Matthias Eisenberg

Es erklingt festliche Musik
verschiedener Stilepochen.

Eintritt 9 €, Schüler und Studenten frei

Aus dem Christus-Kirchspiel im Vogtland



Name der Rüstzeit: Vater-Kind-Freizeit
Termin: 06.09. bis 08.09.2024
Leitung: Kai Stecher
Ort: „Blockhütte“ Grünbach
Kosten: 55,00 €/Person für Unterkunft, Verpflegung und Programm
Teilnehmer: abenteuerbegeisterte Väter und ihre Kinder ab 1. Klasse
Anmeldung: bis 18.08.2024 unter kirche-treuen.de
Veranstalter: Ev.-Luth. Christus-Kirchspiel Vogtland, Pfarrstr. 4, 08233 Treuen

Papas und Kinder è das ist die beste Mischung!

Wir wollen die „Blockhütte“ in Grünbach als Basislager nutzen. Hier werden wir schlafen, spielen, quatschen, essen, feiern und am Samstag auch eine Tour mit den Fahrrädern starten. Mal schauen, wo uns unser Drahtesel hinführt - vielleicht zu einem leckeren Eis!?

Nach der Fahrradtour werden wir abends gemeinsam am Grill sitzen und den Tag im Badezuber oder am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Am Sonntag werden wir nach dem Mittagessen unsere sieben Sachen zusammenpacken, so dass ihr zum Kaffeetrinken wieder zu Hause seid.

Also, Jungs und Mädels: Meldet euch und eure Papas zu diesem spannenden Wochenende an!

Kai Stecher - Gemeindepädagoge

Aus dem Christus-Kirchspiel im Vogtland



Frag doch mal die Pfarrerin - Theologie für die Gemeinde



In der Kolumne der *Freien Presse* hat ein Pfarrer geschrieben, dass für Christen der Friedwald kein angemessener Ort ist, um beerdigt zu werden. Wie sehen Sie das?

Dem Kollegen Dr. Geilhufe aus Großschirma ist da unbedingt zuzustimmen. Schließlich ist die Beerdigung für Christen mehr als ein Beseitigen der Überreste. Christen bleiben über den Tod hinaus Teil der Gemeinschaft der Heiligen. Die Gemeinde weiß sich durch die Auferstehungshoffnung mit den Vorangegangenen verbunden und bewahrt ihr Andenken. Darüber hinaus ist es verwunderlich, dass eine Gesellschaft, die zu Lebzeiten die Einsamkeit beklagt, sich im Tod dem gemeinsamen Ort verweigert.

Demnach eignet sich auch kein Garten und keine Schrankwand?

So ist es. Geweihte Erde ist Gott anvertraute Erde, ist Ausdruck der gemeinsamen Geborgenheit in Gottes Ewigkeit. Ein Garten ist lediglich Privatbesitz, also Ausdruck des Selbstbezugs, der sogar jedem Freund, früheren Arbeitskollegen, Nachbarn die Trauerbewältigung verwehrt. Dabei ist die Lebenszeit der Menschen immer eingebunden in ein vielfältiges Beziehungsnetz, unabhängig von der Intensität der Kontakte und auch zeitüberspannend. Auf dem Friedhof spiegelt sich das wieder. „Siehst du das Grab hier? Das war der Dachdecker, der das Haus deiner Großeltern gedeckt

hat.“ - Ein solcher Satz eines Vaters zu seinem Kind beim Gang über den Friedhof zeigt, dass soziales Miteinander sogar unabhängig von direkter Begegnung sein kann. Wer aber seine Toten zu Hause verbuddelt oder versteckt, entfernt sie aus dem Gedächtnis. Letztlich auch aus dem Gedächtnis der Familie, wenn ein Umzug ansteht oder die Kinder die „schöne Vase“ nicht übernehmen wollen.

Im Moment der Trauer nach dem Tod eines geliebten Menschen mag die nahe Lagerung dem/der Hinterbliebenen tröstlich erscheinen,

auf Dauer ist sie das aber nicht. Darum ist die Bestattung auch gesetzlich geregelt, die Totenruhe als Aspekt der Menschenwürde ein hohes Gut und private Beisetzung oder Lagerung verboten (§18 Abs. 1 SächsBestG). Ermöglicht wird eine solche erst durch das Gegeneinanderauspielen internationaler Rechtsordnungen, also nichts worauf man stolz sein kann.

Aber eine Beisetzung so Grab an Grab ist einfach nichts für mich...

Es gibt ja nicht nur Reihengräber. Wer auf einem Friedhof eine Beerdigung anmeldet, wird individuell beraten und bekommt mehrere Optionen vorgestellt. Da gibt es Einzelgräber an lauschigen Plätzen genauso wie baurnahe Bestattungen. Gern können Sie sich auch schon zu Lebzeiten dort beraten lassen.



Aus dem Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens



2024 ist ein Wahljahr in Deutschland.

In 9 von 16 Bundesländern stehen Kommunalwahlen im Kalender: in Thüringen am 26. Mai und in Sachsen am 9. Juni. In ganz Deutschland findet außerdem am 9. Juni die Europawahl statt. Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen sind am 1. September.

Eine breite ökumenische Initiative macht dazu die Stimme der Kirchen nach außen hör- und sichtbar.

Wir setzen uns ein für Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Wir setzen uns ein für Demokratie und gegen Extremismus. Wir setzen uns ein, dass Denken und Handeln auf das Wohl aller Menschen hin ausgerichtet sind.

Kurz: Wir setzen uns dafür ein, Herz und Verstand zusammenzubringen, wenn wir gute Antworten auf komplexe Fragen finden wollen.

Für alle. Mit Herz und Verstand.

Ein Anliegen der Evangelischen und Katholischen Kirche in Sachsen

Kinder- und Jugendarbeit



Herzliche Einladung zum Krabbelkreis

in die Ev. Kindertagesstätte
„St.-Petri“ Rodewisch,
der Diakonie Auerbach e.V.

Liebe Eltern,

sind Sie auf der Suche nach einem Krippenplatz? Dann möchten wir Sie und Ihre Kinder zu unserem neuen Krabbelkreis einladen. Gemeinsam wollen wir unsere Kindertageseinrichtung entdecken, uns untereinander kennenlernen, kreativ werden, Musik machen und experimentieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie bald in unserem Krabbelkreis zu begrüßen.

Anmeldung bitte vorher unter unserer Telefonnummer.

Ihr Krippen Team



**Wo? Kindertagesstätte „St. Petri“
in der Entengruppe
Otto-Pfeifer-Str.1, 08228 Rodewisch
Tel: 03744/33426**

**Wann? immer am ersten Montag
des Monats 15 - 16 Uhr**

Kinder- und Jugendseite

Unser Kita Garten wird fit für den Frühling

Am 13. April wurde im Ev. Kindergarten St.-Petri fleißig gebuddelt und geschnitten, um den Garten und die Beete fit für den Frühling zu machen. Ab 9 Uhr trafen sich viele Kinder, deren Eltern sowie die Erzieherinnen und Erzieher.

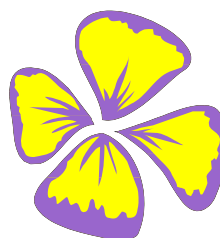
Dann ging's auch schon tatkräftig los: Es wurden Pflanzen umgesetzt und beschnitten, ein Hochbeet gebaut, große Reifen wurden als Spielgeräte eingebaut. Die Spielgeräte wurden von Sand befreit, Bänke und Tische herausgeholt, altes Laub und Unkraut wurden aus dem Garten entfernt und der Fuhrpark des Kindergartens überprüft und ingeräumt.

Damit später in der Kita auch gesund genascht werden kann, wurden unsere Erdbeerpflanzen und Johannisbeersträucher gepflegt.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an die Eltern und Kinder, die Erzieherinnen und Erzieher sowie Praktikanten der Kita für ihren Arbeitseinsatz in unserem Kita-Garten. Wir bedanken uns auch bei der Sternquell Brauerei, die uns auch in diesem Jahr wieder mit der Aktion „Gemeinsam geht's besser“ mit Getränken versorgt hat.



Das Team vom Ev. Kindergarten St.-Petri



Verschiedenes

Hinweis auf Kirchspiel Homepage mit Veranstaltungskalender

Alle Veranstaltungen im Christus-Kirchspiel finden Sie ab sofort auf der neuen gemeinsamen Kirchspiel- Homepage:

www.christus-kirchspiel-vogtland.de



Sie können nach Gottesdiensten suchen sowie nach Konzerten, Rüstzeiten etc. Ebenso finden Sie auf der Homepage die Verlinkungen zu allen Gemeinden des Kirchspiels.

Krankenbesuche und Hausabendmahl

Wenn Sie einen Familienangehörigen oder Bekannten haben, der/die erkrankt ist und nicht mehr zum sonntäglichen Gottesdienst kommen kann, dann rufen Sie gern im Kirchgemeindebüro an unter Telefon 03744 - 32561.

Ein Pfarrer oder eine Pfarrerin aus unserem Kirchspiel kann Sie besuchen und mit Ihnen, wenn gewünscht, auch gemeinsam das Hausabendmahl feiern.

Ein Trost und Segen für Sie.

Kirchenmusik im Vogtland

Durch scannen des QR-Codes kommen Sie direkt auf die Website "kirchenmusikvogtland.de" und erhalten alle aktuellen Musikveranstaltungen des Kirchenbezirks Vogtland.



Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit

zuverlässig erhalten sie die Kirchlichen Nachrichten zweimonatlich. Diese Informationen müssen geplant, gestaltet, gedruckt und verteilt werden. Deshalb bitten wir Sie auch in diesem Jahr wieder um eine Spende für die Öffentlichkeitsarbeit. Herzlichen Dank!

Spendenüberweisung an: Ev. - Luth. Kirchspiel

IBAN: DE76 8705 8000 3820 0055 00

Verwendungszweck: RT0381 Spende Öffentlichkeitsarbeit

Bitte beachten: Spendenbescheinigungen werden ab einem Betrag von 300 € ausgestellt (Name und Anschrift auf Überweisung bitte angeben), ansonsten gilt der Kontoauszug.

Bankverbindungen

Spenden für Gemeindegarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Brotkorbarbeit, Kirchenmusik, Kinder- und Jugendarbeit, Bauarbeiten:

Kontoinhaber: Ev. - Luth. Kirchspiel

IBAN: DE76 8705 8000 3820 0055 00

Verwendungszweck: *Name der Kirchengemeinde und Zweck der Spende*

Mieten und Pachten

Kontoinhaber: Kassenverwaltung Zwickau

IBAN: DE62 3506 0190 1665 0090 30

Verwendungszweck: Rodewisch - (*Name + Zweck angeben*)

Kirchgeld:

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Christus-Kirchspiel im Vogtland

IBAN: DE31 8705 8000 3551 0007 69

Verwendungszweck: Kirchgeld-Nr.: (*auf Kirchgeldbrief ersichtlich*)

Friedhof:

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rodewisch

IBAN: DE49 8705 8000 3561 0058 01

Verwendungszweck: Bescheid-Nr. - (*Name angeben*)

Spenden an Förderverein zur Erhaltung der St.-Petri-Kirche Rodewisch e.V.:

Kontoinhaber: Förderverein e.V.

IBAN: DE82 8705 8000 3561 0036 55

Verwendungszweck: Spende St. Petri-Kirche Rodewisch

Bitte beachten: Spendenbescheinigungen werden ab einem Betrag von 300 € ausgestellt (Name und Anschrift auf Überweisung bitte angeben), ansonsten gilt der Kontoauszug.

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. St.-Petri-Kirchengemeinde Rodewisch im Christus-Kirchspiel im Vogtland

Redaktion: Kristina Werner, Pf. Johannes Kaufmann

Quellen Fotos: S.8 + S.15 Website Landeskirche Sachsen, S.9 Website Muggelugg

Druck: Gemeindebriefdruckerei - Änderungen vorbehalten

Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit erbeten - Danke!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Telefonnummern und Adressen

Kirchgemeindebüro Rodewisch

08228 Rodewisch
Wernesgrüner Straße 8
Tel. (03744) 32561
Mail: kg.rodewisch@evlks.de
www.st-petri-rodewisch.de

Öffnungszeiten

Mo 10.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 17.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 10.00 - 12.00 Uhr
Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Kristina Werner

Mail: kristina.werner@evlks.de

Christian Bretschneider

Mail: christian.bretschneider@evlks.de

Friedhofsverwaltung Rodewisch

Öffnungszeiten

Mo 10.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 17.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 10.00 - 12.00 Uhr
Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Steffi Schwabe

Tel. (03744) 32562
Fax (03744) 32563
Mail: steffi.schwabe@evlks.de

Max Dietzel (Friedhofsverwalter)

Tel. (0152) 0445 4405
Mail: max.dietzel@evlks.de



Pfarramtsleiter und Ansprechpartner für seelsorgerische Fragen

Pf. Johannes Kaufmann, Rebesgrün
Tel. (03744) 224 336 oder
(0172) 793 695 2
Mail: johannes.kaufmann@evlks.de

Gemeindepädagogen

Nadja Graubner

Tel. (0159) 064 532 99
Mail: nadja73.graubner@gmx.de

Christian Schlotterbeck

Tel. (0157) 73611964
Mail: christian@evjuvo.de

Pfarramt Christus-Kirchspiel im Vogtl.

08233 Treuen, Pfarrstraße 4
Tel. (037468) 2561
Mail: ksp.vogtland-christus@evlks.de

Öffnungszeiten

Mo+Di+Do+Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Di+Do 14.00 - 17.00 Uhr
Mi geschlossen

Ev. Kindergarten „St. Petri“

Anja Schröder (Leiterin)

Tel. (03744) 33426
Mail: st-petri@diakonie-auerbach.de

Krankenhausseelsorge

Pfarrerin Dorothee Frölich-Mestars

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch
Tel. (03744) 361-1131
Sächsisches Krankenhaus Rodewisch
Tel. (03744) 366-2762